

Pressemitteilung, 27. Juni 2025

**Universität Koblenz zeigt seine Forschungsstärke: Erfolgreiche zweite Auflage der Nacht der Forschung**

Innovationen, interaktive Einblicke und gesellschaftlicher Dialog – die Universität Koblenz präsentierte sich am Abend des 25. Juni 2025 bei der Nacht der Forschung als lebendiger Hotspot für zukunftsweisende Wissenschaften.

**Forschungsvielfalt in Koblenz**

Die Nacht der Forschung an der Universität Koblenz hat erneut gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Forschungslandschaft an der Universität ist. Mit zahlreichen spannenden Präsentationen, Experimenten und Vorträgen beim Speed Science und Science Slam wurde deutlich, welch bedeutende Rolle die Region als innovativer Forschungsstandort spielt.

**Speed Science, Science Slam und interaktive Einblicke**

Das Programm bot Einblicke in verschiedenste Forschungsfelder, von nachhaltiger Stadtentwicklung über Künstliche Intelligenz bis hin zu sozialen Innovationen. Besucherinnen und Besucher konnten an interaktiven Stationen experimentieren, Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verfolgen und sich direkt mit den Forschenden austauschen. Themen waren unter anderem, wie KI-gestützte Modelle Krankheitsverschlechterungen vorhersagen, Sozialforschung zur deutschen Mittelschicht oder auch TikTok als unkonventionelle Bildungsressource.

Ab 20 Uhr traten die Forschenden im Rahmen des Science Slam auf der Bühne am Mikadoplatz gegeneinander an. Mit ihren unterhaltsamen und verständlichen Vorträgen begeisterten sie das Publikum und kämpften um die Gunst der Zuschauer. Als Sieger ging der Vortrag „Pflege im Gesundheitswesen: Wenn Plan A scheitert und Plan B erstmal Pause macht“ hervor, der durch den lautstärksten Applaus gekürt wurde.

**Schirmherrin und Oberbürgermeister David Langner betonen die gesellschaftliche Bedeutung**

Oberbürgermeister David Langner ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, die zweite Ausgabe der Nacht der Forschung zu Eröffnen. „Die Nacht der Forschung ist ein wichtiger Impulsgeber für den gesellschaftlichen Dialog über Wissenschaft und Innovation. Koblenz positioniert sich als ein bedeutender Standort für zukunftsweisende Forschung, die direkt das gesellschaftliche Geschehen beeinflusst und vorantreibt“, betonten die Vizepräsidentin für Forschung und Transfer und Schirmherrin der Nacht der Forschung, Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl und Langner in ihren Eröffnungsworten.

**Forschung als Motor für gesellschaftlichen Fortschritt**

Die Veranstaltung unterstreicht die Relevanz von Wissenschaft für die Gesellschaft und zeigt, wie Koblenz als Forschungsstandort dazu beiträgt, gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen und Innovationen voranzutreiben. Mit dem vielfältigen Programm wurde deutlich, dass die Forschung in Koblenz nicht nur wissenschaftlich spannend ist, sondern auch konkrete Lösungen für die Gesellschaft bietet.

**Mehr Informationen**

Mehr Informationen zur diesjährigen Nacht der Forschung finden Sie unter <https://www.uni-koblenz.de/de/nachtderforschung>.

Weitere News und Pressemitteilungen finden sie auf unserer Website im Newsroom unter <https://www.uni-koblenz.de/de/newsroom>.

**Fachliche Ansprechpartnerin**

Dr. Inka Engel

Universität Koblenz Universitätsstraße 1 56070 Koblenz

[winka@uni-koblenz.de](mailto:winka@uni-koblenz.de)[+49 261 287-1850](tel:+49 261 287-1850)

<https://www.uni-koblenz.de/de/nachtderforschung>

**Pressekontakt**

Judith Böseke

Leitung Referat Kommunikation  
Tel: +49-261-287-1741  
Email: [pressestelle@uni-koblenz.de](mailto:pressestelle@uni-koblenz.de)